

## **Klinikdebatte im Ostalbkreis: Persönliche Angriffe zwischen Abgeordneten**

Ruben Rupp (AfD) und Winfried Mack (CDU) streiten über Klinikfinanzierung im Ostalbkreis. Politische Angriffe prallen aufeinander.

Die anhaltenden Spannungen im Ostalbkreis über die Zukunft der Kliniken haben nun zu einem öffentlichen Schlagabtausch zwischen zwei neuen Mitgliedern des Kreistags geführt, Ruben Rupp von der AfD und Winfried Mack von der CDU. Dieser Konflikt beschreibt nicht nur persönliche Rivalitäten, sondern wirft auch ein Licht auf einen größeren, strukturellen Streit über die Krankenhausversorgung in der Region.

### **Persönliche Angriffe und politische Differenzen**

Während einer Sitzung des Kreistags am 23. Juli 2024 kam es zu einem intensiven Wortgefecht. Rupp beschuldigte Mack, ein „falscher Prophet“ zu sein, was dieser mit der Aussage konterte, Rups Bemerkungen seien durch „mangelnde Sachkenntnis“ geprägt. Mack hatte sich in der Sitzung vehement für die Virngrundklinik ausgesprochen und betont, dass die Zerschlagung von Ellwangen nichts zur Verbesserung der finanziellen Lage der Kommunen beitragen würde. Dieser Punkt ist umso wichtiger, angesichts der Tatsache, dass die Krankenhäuser im Ostalbkreis mit einem unerwartet hohen Defizit kämpfen, das unter anderem eine drastische Erhöhung der Kreisumlage zur Folge haben könnte.

# **Die Herausforderungen der Krankenhausplanung**

Der Hintergrund der Debatte ist die laufende Diskussion über die Schließung bestimmter Abteilungen innerhalb der Kliniken. Insbesondere wird die Schließung des OP-Bereichs in Ellwangen in Betracht gezogen. Rupp hat dies als eine Zustimmung von Mack zu einem Gesetz interpretiert, das darauf abzielt, weniger rentable Fachbereiche zu konsolidieren. Mack hingegen betont, dass die Gesetzesänderung, für die er im Landtag stimmte, eine Zuständigkeitsübertragung an die Landesregierung darstellt, was vielleicht den Ostalbkreis in der Planung der Kliniken stärken könnte.

## **Ein höherer Preis für die Region**

Mack macht deutlich, dass die Trennung von Fachbereichen wie Chirurgie oder Urologie Folgen für die gesamte Krankenhausversorgung im Ostalbkreis haben könnte. Jede Schließung könnte dazu führen, dass die Versorgungsqualität in der Region leidet, während andere Gebiete mit einem Überangebot an Leistungen profitieren. „Eine Zerschlagung der Chirurgie in Ellwangen würde tendenziell die Versorgung in unserem Landkreis schwächen“, argumentiert Mack, was auch eine Umverteilung der Ressourcen implizieren könnte.

## **Ausblick: Die Relevanz des Konflikts**

Die Entwicklungen rund um die Klinikversorgung im Ostalbkreis sind symptomatisch für die Herausforderungen, vor denen viele ländliche Regionen in Deutschland stehen. Die Auseinandersetzungen zwischen politischen Akteuren sind nicht nur Ausdruck von persönlichen Differenzen, sondern auch massive Indikatoren für eine umfassendere Debatte über die Gesundheitsversorgung in strukturschwachen Gebieten. Der Ausgang dieses Konflikts könnte weitreichende Folgen für die medizinische Versorgung und die finanzielle Stabilität der

Region haben.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**